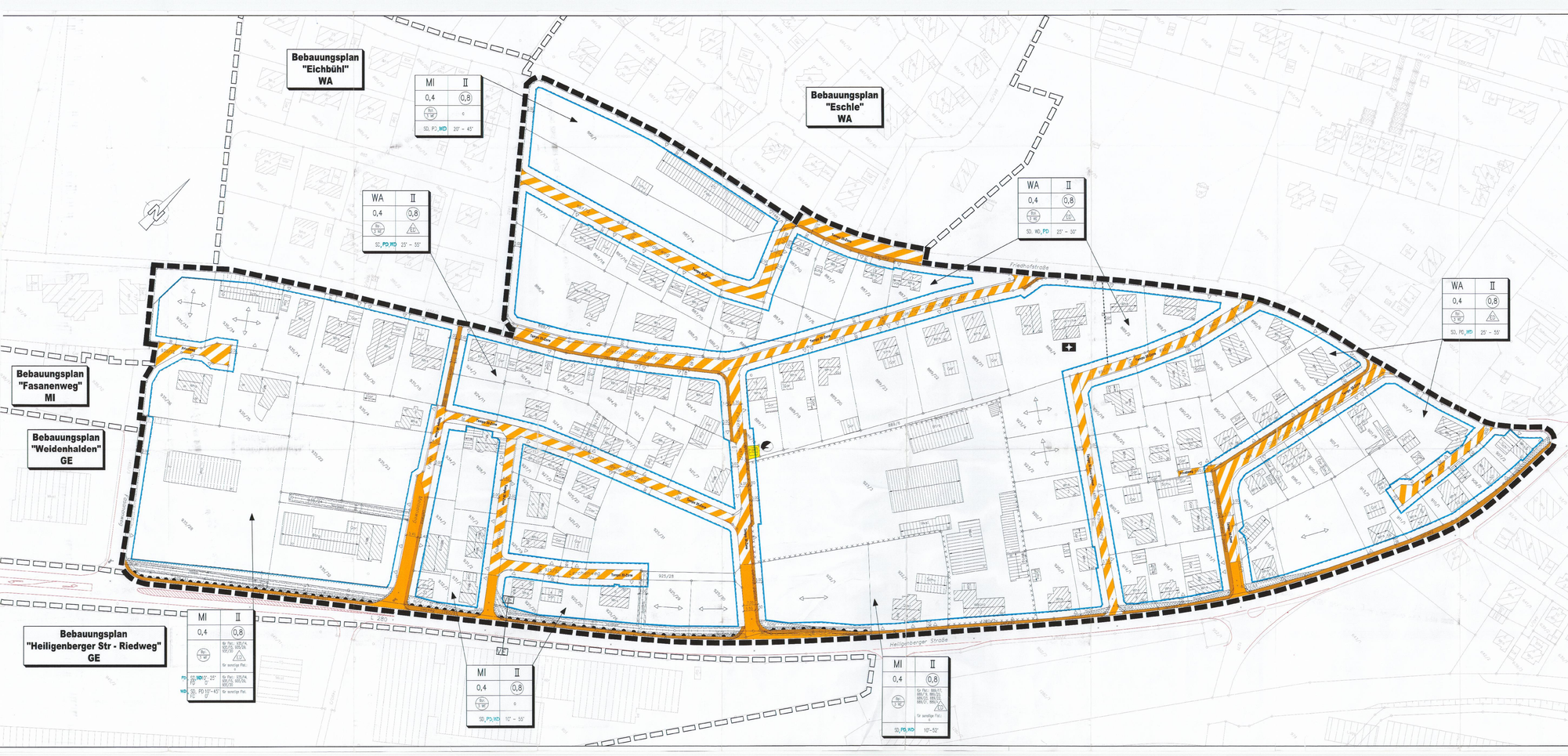

Zeichenerklärung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MI — Mischgebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet

BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER WOHNUNGEN

- max. 3 Wohneinheiten pro Baupunkt

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I — Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 — Grundflächenzahl
- GFZ — Geschoßflächenzahl

HÖHE BAULICHER ANLAGEN

- FH — max. zulässige Firsthöhe

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- a — a-fache Bauweise
- a1 — a-fache Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- SD — Dachform, Satteldach
- WD — Dachform, Walmdach
- PD — Dachform, Pultdach
- Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

- Fahrbahn
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Tempo 30-Zone
- Parken — Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Parken
- Einfahrt, parzell
- Einfahrt, verboten
- Bereiche ohne Ein- und Ausfahrten
- Einbahnverkehr
- öffentlich aufgenommener Straßenverlauf

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- Fläche für Versorgungsanlagen
- Umspannstation
- Trinkwasser — Hauptleitung — Abwasser — unterirdische Hauptleitung für Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung vorhanden

GRÜNFLÄCHEN

- Öffentliche Grünfläche

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)
- Abgrenzung nach Straßenrecht
- Verkehrsflächenbegrenzung — Einzelbaugebiet — WA
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Trinkwasser — mit Leitungsrecht zu belastende Flächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der unterschiedlichen Bebauungspläne
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

KÜNFTIG ABGEBROCHENEN

- vorhandene Bauskörper, innerhalb Bebauungsplan
- vorhandene Bauskörper, außerhalb Bebauungsplan
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- geplante Grundstücksgrenzen
- aufgelöste Grundstücksgrenzen
- Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Aufschüttung
- Abgrabung
- Stützmauer

ART UND MASS DER BAULICHEN ANLAGE

- Hauptfirstrichtung vorhanden
- Hauptfirstrichtung geplant, Verlauf

FELDSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
max. Zahl der Wohneinheiten pro Baukörp	Bauweise
Dachform	Dachneigung

Lagerplan gratis geladen (Änderungsvorschlag: PD, WD)

Ostrach, den 16.04.2003

Burth

4		
3		
2	aktualisiert	05.08.02 KU/Bu
1	geändert	13.09.01 Nu/Bur
0	Art der Änderung	Datum Name

1. Entwurf und Auslegungsbeschluß Bauamt Ostrach
Ostrach, den 14.08.2002
Burth, Bürgermeister

2. Planabstimmung Ing.-Büro Rietmann GmbH Hebelstraße 13 88696 Owingen
Owingen, den 03.09.2002
(Unterschrift)

3. Auflegung des Bebauungsplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB durch Veröffentlichung im Amtsblatt vom 05.10.1999
Ostrach, den 04.10.1999
Burth, Bürgermeister

4. Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB am 01.07.2002
Ostrach, den 01.07.2002
Burth, Bürgermeister

5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB vom 26.06.2002 bis 19.11.2002
Ostrach, den 16.07.2002
Burth, Bürgermeister

6. Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Planliche Darstellung) im Amtsblatt vom 27.06.2002 und 04.07.2002 bis 29.07.2002
Ostrach, den 11.07.2002
Burth, Bürgermeister

7. Beschluß als Satzung nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 GO am 22.08.2002
Der Plan wird hiermit ausgefertigt
Ostrach, den 29.08.2002
Burth, Bürgermeister

8. Ortsübliche Bekanntmachung nach § 10 BauGB am 30.08.2002
Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit Beginn der Auslegung der Gemeinde Ostrach
Ostrach, den 05.09.2002
Burth, Bürgermeister

Genehmigt
Landratsamt Sigmaringen
25. SEP. 2002

BEBAUUNGSPLAN

vom 03.09.2002

"Rechts der Heiligenberger Straße"

Genehmigt
Sigmaringen, den 25. AUG. 2003
Landratsamt

LANDKREIS : SIGMARINGEN
GEMEINDE : OSTRACH
GEMARKUNG : OSTRACH

M 1 : 500/1

Datenquelle: Vermessung Dr. Rietmann GbR, Owingen
© 1999 M. MEDEN SYSTEM